

Ein neuer Meilenstein für den Deutzer Hafen Köln

Köln, 9. Februar 2023

In seiner Sitzung am 9. Februar 2023 hat der Rat der Stadt Köln den ersten Teil-Bebauungsplan für den Deutzer Hafen Köln beschlossen. Mit dem Beschluss wurde im Rahmen der Konversion des früheren Industriehafens in ein lebendiges und nachhaltiges Kölner Stadtquartier ein neuer Meilenstein erreicht.

Die planungsrechtliche Umsetzung der Konversion des Deutzer Hafens zu einem urbanen und resilienten Quartier erfolgt durch die Änderung des Flächennutzungsplans sowie durch die Aufstellung von Teil-Bebauungsplänen. Der sogenannte Teilplan Infrastruktur ist am 9. Februar 2023 durch den Rat der Stadt Köln mit großer Mehrheit beschlossen worden.



Andreas Röhrig © moderne stadt

"Diese Entscheidung unterstreicht das Engagement von Politik und Verwaltung der Stadt Köln, den Deutzer Hafen als attraktiven Standort für die Stadtgesellschaft und für Unternehmen zu gestalten. Die geplante Entwicklung wird urbane Wohn- und Lebensräume schaffen; sie stärkt den Deutzer Hafen als innerstädtischen Wirtschaftsstandort und knüpft damit auch an seine industrielle Vergangenheit an.", so Andreas Röhrig, Geschäftsführer der Kölner Entwicklungsgesellschaft moderne stadt.

Die Umsetzung des Satzungsbeschlusses wird in den kommenden Monaten weiter vorangetrieben. Mit den dort getroffenen, grundlegenden Festsetzungen sichert der Teilplan Infrastruktur neben der nachhaltigen Erschließung des gesamten Plangebiets auch die Schaffung der für die Lebensqualität wichtigen starken Durchgrünung des Quartiers, sozialer Infrastruktur in Form einer fünfzügigen Grundschule sowie einem EnergyHub zur klimagerechten Energieversorgung. In die hier zugrunde liegende Planung sind neben einer umfangreichen öffentlichen Beteiligung zahlreiche Gutachten (zur Mobilität, zur Hochwassersicherheit, zur Lärmbelastung, zum Klimaschutz) eingeflossen, sodass das Gesamtprojekt breite Akzeptanz und vor allem ein hohes Maß an Entwicklungssicherheit erlangt.

Mit der Entscheidung des Rates kann im nächsten Schritt die Planung der Freianlagen konkretisiert werden. Die hohe gestalterische Qualität der Plätze, Parks und Promenaden spielt im Planungsgebiet eine entscheidende Rolle. Das dazu EU-weit ausgeschriebene Qualifizierungsverfahren konnte die Bietergemeinschaft Cobe (Kopenhagen)/RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten (Bonn) für sich entscheiden.

Die zu entwickelnden Baufelder werden in weiteren Teil-Bebauungsplänen festgesetzt. moderne stadt, die rund 80 % der Flächen im Deutzer Hafen besitzt, wird ihre Liegenschaften im Rahmen umfangreicher Qualifizierungsverfahren entwickeln und teilweise veräußern. Dazu gehören Konzeptvergabeverfahren und Architekturwettbewerbe, die die Qualitäten des Hafens für kommende Generationen sichern sollen. Die Verfahren fokussieren sich vor allem auf gute Konzepte und sinnvolle Nutzungen. Damit sollen die im [Quartiersbuch Deutzer Hafen \(Integrierter Plan\)](#) festgelegten Ziele zur ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit erreicht werden.



Rahmenplan Deutzer Hafen © COBE/moderne stadt GmbH

Der **Deutzer Hafen Köln** wird in den kommenden Jahren zu einem urbanen, sozial- und funktional gemischten Stadtquartier entwickelt. Auf einem Gebiet von 37,7 Hektar entstehen ca. 3.000 Wohnungen ca. 6.900 Arbeitsplätze, Kitas, eine Schule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote. moderne stadt wurde von der Stadt Köln mit der Gesamtprojektentwicklung beauftragt. Die städtebauliche Planung hat das dänische Architekturbüro COBE Kopenhagen erstellt.

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit über 50 Jahren Stadtentwicklungsprojekte wie den stadtbildprägenden Rheinauhafen, das prämierte Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in den von ihr entwickelten Quartieren immer auch selbst in den Bau nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Kontakt

moderne stadt
 Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH
 Brückenstraße 17
 50667 Köln
 Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza
 Kommunikation: Eric Diversy
 Telefon: +49 (0) 221 205 94 0
 E-Mail: presse@modernestadt.de
 Internet: www.deutzerhafen.koeln

Weiterführende Links: [Quartiersbuch Deutzer Hafen Köln \(Integrierter Plan\)](#)
[Handbuch Nachhaltigkeit Deutzer Hafen Köln](#)
[Visualisierungen und Pläne Deutzer Hafen Köln](#)